

Regest No.	Datum	Regest	Urfunde No.
		<u>Gensingen.</u>	
102.	fast. (um 1470)	Christophel u. Albrecht, Gebrüder, Mark- grafen zu Baden u. Grafen zu Spanheim erkennen, die 57 fl. jährliche Gült, welche Kün- stler Friedrich v. d. Pfalz u. Pfalzgraf Friedrich, Graf zu Spanheim, ihre Eltern, der Bischof von Lien, Mitma des Kurfürsten v. Sickingen, auf des Dorf Gentsingen verpfändet, für den Fall der Auflösung des Dorfes - des Dorf Gentsingen ist als zur Grafschaft Spanheim gehörig mit dieser verpfändet - der Bischof v. Lien aus- verkaufen zu wollen. (Der Bischof des Bist. fast.) Item Markgraf Christophel soll den Ver- pfändung geben, da sein Bruder kein Teil an der Grafschaft Spanheim hat noch haben soll noch haben verpfändungen. /: Rich. Kop. L. fol. 272 f. :/	☆
103.	fast. (um 1470)	Kurfürst Friedrich v. d. Pfalz u. Pfalz- graf Friedrich, Graf zu Spanheim verkaufen an Bischof von Lien, Kurfürst v. Sickingen Mitma 57 fl. jährl. Gült auf ihrem Dorf Gentsingen um 1140 fl. und geben ihr als Bürgen u. Mitbürgen ihre Hinterlassen, fürst, Pfälz- graf und ganze Gemeinde des Dorfes Gentsingen, welche die 57 fl. jährlich zurückzahlen müssen. Vertrachtet wird von gemeinlichem Dorfe zu lassen des hinterlegten Erfüllungsorte Creuznach, Bingen oder Worms. Mindere Lösung bleibt vorbehalten. Kurfürst Friedrich, welcher das Dorf Gentsingen pfandweise innehat, ist nur für die Jahre	☆

Regest No.	Datum	Regest	Urkunde No.
		dieses Verhältnisses gaburden. <u>Mittingler</u>: Bürgermeister u. Rat der Stadt Creuznach; die Gemeinde Gentsingen hat kein eigenes Ringel. Man vergleicht soll eine Verpfändung auf Lausheim über 50 fl. verbleiben mit 1000 fl. gemeinsam werden von L. u. G. /: Pirk. Kop. L. fol. 269 ff. /	
104.	1433. Novbr. 6.	Johann Graf zu Spanheim verkauft an Hermann Boes (Boes) von Waldeck u. dessen Frau Isenath v. Lien, Tochter des H. Kobold 80 fl. jährl. Gült um 1140 fl. u. ver- spricht ihnen die 80 fl. auf seine Gassen in seiner Dorf Gentsingen, in der Mark, das gemeinsam Dorf die 80 fl. jährlich zu versetzen muss. Zu Bürgen setzt er Johann v. Stein, Ritter, König v. Merxheim (u. 6 x N.). Siedler in Creuznach oder Bacharach. Kündigungs- durch die Verkäufer (Erfüllungsort Bingen, Bacharach, Creuznach) u. Kündigung durch die Käufer bleibt vorbehalten. Markgraf Jakob zu Baden u. Graf Friedrich zu Ebdung, die er zu seinem Erben gesetzt hat in seiner Grafschaft in seiner Grafschaft zu Creuznach, wobei sie zustimmung. <u>Mittingler</u>: Markgraf Jakob, Graf Friedrich, die Kürzen, Christ Kindlin v. Imboldburg, Mainhard v. Cöppenstein, für die Dorf Gentsingen, welche kein eigenes Ringel hat. <u>Antium</u>: Feria sexta post festum Omnium Sanctorum. /: Pirk. Kop. L. fol. 274 ff. /	☆